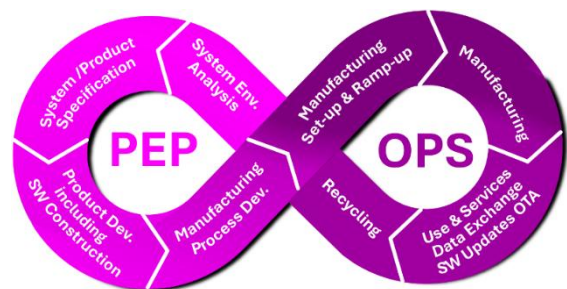


Unternehmensprofil

Wofür wir stehen

cip Lifecycle Solutions ist ein Systemhaus mit Fokus auf der industriellen Produktentstehung. Wir vereinen Prozess-, Methoden- und Softwarekompetenz unter einem Dach. Unsere Kunden entwickeln und fertigen Steuergeräte sowie mechatronische und cyberphysische Produkte in Serie. Wir sind überzeugt, dass gute Prozesse zu guten Produkten führen. Mit diesem Verständnis gestalten wir mit ihnen ihre Entwicklungsprozesse, setzen diese in Polarion um und begleiten die Teams durch die ersten Monate der produktiven Anwendung. Denn ein Werkzeug allein löst kein Prozessproblem. So wird Methodenkompetenz zu gelebter Praxis im Projektalltag.

Wir kennen die Prozesse der Produktentstehung, die Technik und Technologien der Produkte und die Abhängigkeiten von Gesetzen, Vorschriften und Normen samt den zugehörigen Prüfungen und Zertifizierungen. Unsere Kunden sind Unternehmen der Mobilität (Straße, Schiene, Wasser, Luft), des Maschinen- und Anlagenbaus sowie der Medizin- und Verteidigungstechnik.



System Lifecycle Management (SysLM) | © 2025 cip Lifecycle Solutions

Warum wir auf Polarion setzen

Einige aus unserem Team kennen Polarion seit der ersten Stunde und verbinden dieses Wissen mit langjähriger Praxiserfahrung aus Kundenprojekten. Als geprüfter PLM Solution Partner arbeiten wir seit 2017 eng mit Siemens zusammen und begleiten die kontinuierliche Weiterentwicklung der Plattform.



Damals wie heute sind wir überzeugt von der Reife und den Potenzialen von Polarion. Es ist ein sehr mächtiger und gleichzeitig anwendungsneutraler Werkzeugkasten, der weit mehr tragen kann als das klassische Application Lifecycle Management (ALM), nämlich alle technischen Disziplinen der Cyberphysik. Mit unseren Kenntnissen und Produkten erschließen wir unseren Kunden diese Potenziale und verbinden sie mit deren Werkzeugumfeld.

Auf einen Blick

Beratende Ingenieursdienstleistungen zu Prozessen und Methoden
Informationstechnische Dienstleistungen in Zusammenhang mit Polarion von Siemens

Eigene Software-Produkte: AM-PACK und UPPS! Extensions

Seit 2017 Siemens Solution Partner

Seit 2025 zusammen mit ReQonsult und Garantix IT Solutions in einer Unternehmensgruppe

cip Lifecycle Solutions GmbH | Schnaitheimer Straße 20 | 89520 Heidenheim
www.lifecycle-solutions.eu | email@lifecycle-solutions.eu | +49 7321 9 46 92-00
Geschäftsführer: Guido Lange | Handelsregister Ulm B750476

Unternehmensprofil

Mehr Software, weniger Zeit: die neue Realität der Produktentstehung

Die Leistungsumfänge von Produkten steigen stetig und ihre Komplexität noch schneller. Mit dem immer höher werdenden Anteil von Software steigt die Anzahl der Anforderungen um ein Vielfaches. Gleichzeitig haben Nachbarsysteme und -komponenten zunehmend eigene Freiheitsgrade, werden hoch dynamisch weiterentwickelt und ändern ihr Verhalten in immer kürzeren Zyklen. Wachsender Wettbewerbs- und Erfolgsdruck drückt die Time-to-Market zusätzlich. Für den klassischen Muster- und Prototypenbau bleibt wenig Raum.

Wirtschaftlich damit umzugehen, wird in der Entwicklung immer anspruchsvoller. An der Komplexität selbst führt kein Weg vorbei, sie gehört zum Wert dieser Produkte. Gestalten lässt sich der Umgang mit ihr.

Systems Engineering macht Komplexität beherrschbar

Systems Thinking ist der anerkannte und vielfach bewährte Schlüssel, um Komplexität von Systemen verstehen zu können. Systems Engineering übersetzt diese Denkweise in eine Methode. Als beratende Ingenieure ebnen wir unseren Kunden damit Wege, die Entwicklung immer komplexer werdender Systeme klar zu strukturieren.

Die Umsetzung von ganzheitlichem Systems Engineering setzt für uns voraus, Methodenfestlegung, Prozessgestaltung und Werkzeugauswahl als untrennbare Einheit zu behandeln. Und zwar über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg so, dass dabei die konkurrierenden Ziele, Effizienz und Effektivität zu maximieren, ausgewogen entsprechend den Leitlinien aus der Unternehmensstrategie erreicht werden.

Polarion dabei ganz traditionell für das Handhaben von Anforderungen einzusetzen, steht dazu nicht im Widerspruch. Darüber hinaus haben wir erkannt, dass Polarion das gesamte model-based Systems Engineering (MBSE) vollständig tragen kann, und genau das umgesetzt. Wir haben Kunden, die MBSE leben und damit in ihrem Wettbewerbsumfeld Maßstäbe setzen.

Dienstleistungen, mit denen wir Systems Engineering in die Praxis bringen

Beratung, Prozessgestaltung und Umsetzung in Polarion: Wir begleiten unsere Kunden durch alle Phasen der Produktentstehung. Gemeinsam analysieren wir deren Bedarf in der Tiefe, festigen deren Prozesse nachhaltig und richten Polarion darauf aus. Unsere Mitwirkung reicht von einzelnen Workflows bis zu unternehmensweiten Konfigurationen. Auch nach der Einführung bleiben wir dabei, denn erst im Alltag zeigt sich, wo Prozesse belastbar sind und gelebt werden. Trainings für Anwender und Administratoren gehören ebenfalls dazu.

Administration und Hosting: Die Mehrzahl unserer Kunden vertraut uns die komplette Administration ihrer Polarion-Infrastruktur an, einige auch das On-Premise- oder Cloud-Hosting. Server-Cluster, die Performanz und Ausfallsicherheit erhöhen, oder das Trennen, Zusammenführen und Bereinigen von Polarion-SVN-Repositorys sind Beispiele für äußerst anspruchsvolle Polarion-Dienstleistungen, für deren Qualität wir gesucht und gefunden werden.

Integration mit Nachbarsystemen: Teamcenter, MATLAB Simulink, Synopsys, Enterprise Architect, Rational Rhapsody, Jira, GitLab, GitHub und weitere binden wir so an, dass Änderungen verlässlich durchlaufen und die Rückverfolgbarkeit über Werkzeuggrenzen hinweg erhalten

Unternehmensprofil

bleibt. DRIM und ReqMan für das Erfassen von Freitext-Anforderungen gehören ebenso zu unserem Erfahrungsportfolio wie die Nutzung von KI-Potenzialen über LLM und MCP.

Systemumstellungen: Der Wechsel von einem anderen ALM-System zu Polarion sieht für jeden Kunden anders aus. Wir haben zum Beispiel Migrationen aus IBM DOORS classic mit weit über 1.000 Nutzern zum Erfolg gebracht.

AM-PACK: Polarion schlüsselfertig für ganzheitliches Systems Engineering

AM-PACK, unser Advanced Management Package, hebt Polarion vom ALM-Werkzeug zu einer Plattform für ganzheitliches Systems Engineering nach dem V-Modell. Das Add-on ist in langjähriger Kundenbegleitung entstanden. Die Anforderungen unserer Kunden und unsere Modellierungsideen und -ansprüche haben sich über zehn Jahre zu einem Best-Practice-Template verdichtet, was wir stetig weiterentwickeln. Polarion-Neuanwendern ermöglicht es, aus dem Stand in die produktive Nutzung zu kommen.



Die Feature-Liste ist umfangreich. AM-PACK ermöglicht sowohl die klassische anforderungs-basierte als auch - ohne SysML-Kenntnisse - funktionsbasierte Entwicklung (MBSE). Es ist konform zu A-SPIICE, funktionaler Sicherheit (ISO 26262) und Cybersecurity (ISO/SAE 21434). Dazu kommen Architekturmanagement, System- und Design-FMEA, Stücklisten-, Produktlinien-, Varianten- und Gleichteilemanagement sowie Issue- und Wissensmanagement. Verifikations- und Validierungsmanagement mit bidirektionalen Schnittstellen zu Prüfständen runden den Funktionsumfang ab.

UPPS! Extensions: Usability und Effizienz für den Polarion-Alltag

Nothing is perfect, not even Polarion. Am Anfang jeder UPPS! Extension steht deshalb keine Produktidee, sondern Arbeitsabläufe, die unsere Kunden täglich Zeit kosten. Manuelle Schritte. Zu viele Klicks. Kleinteilige Routinen.



Der Name UPPS! steht für *Use Case → Problems → Solution!* und damit genau die Erkenntnis-kette, die Grundlage für unsere Polarion-Extensions ist. Aktuell umfasst die Produktlinie sechs Extensions. Sie machen Polarion dort komfortabler, schneller und zuverlässiger, wo es sonst Zeit, Geld und Nerven kostet: Vom Navigieren oder Einfügen von Inhalten ohne Kontextwechsel über automatisch gepflegte Links bis zum Überblick über die Lizenzauslastung.

Unternehmensgruppe

Seit 2025 bilden wir mit ReQonsult und Garantís IT Solutions eine Unternehmensgruppe. Alle drei Unternehmen sind Siemens-Polarion-Partner mit unterschiedlichen Geschäftsmodellen. Personelle Ressourcen, Dienstleistungsschwerpunkte und Produkte ergänzen einander ideal. Alle Gesellschafter sind als Führungskräfte tätig, zusammen streben wir auf die 50-Mitarbeiter-Schwelle zu. Wir begegnen den Herausforderungen durch die Veränderungen der Märkte und Technologien mit Neugier, Zuversicht und Gestaltungswillen.

